

# Remigen



## **Gemeinde Remigen** **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung**

vom Mittwoch, 30. November 2022, 20.15 Uhr bis 21.10 Uhr  
in der Turnhalle Remigen

Vorsitzender: Fehlmann Markus, Gemeindeammann

Protokollführer: Jonas Hürbin, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Verena Rohner, Martin Wehrli

Zahl der Stimmberechtigten: 876

Quorum für eine abschliessende Beschlussfassung  
(1/5 gemäss § 30 des Gemeindegesetzes) 176

Zahl der Anwesenden 100

Weil das Beschlussquorum nicht erreicht wird, unterstehen alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum (§ 30 Gemeindegesetz).

Mit dem Hinweis, dass der Versand der Versammlungsunterlagen fristgerecht erfolgte und die Unterlagen vom 16. bis 30. November 2022 auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgaben, eröffnet Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann die heutige Einwohnergemeindeversammlung.

Er begrüsst die Stimmberechtigten und gibt seiner Freude über die ansehnliche Beteiligung Ausdruck. Speziell begrüsst er die Gäste, die Jungbürger, die erstmals an einer Gemeindeversammlung aktiv teilnehmen dürfen, die Neuzuzüger sowie die Behörden- und Kommissionsmitglieder.

Nachdem keine Wünsche vorliegen, werden die Traktanden in der vorgesehenen Reihenfolge behandelt.



**Traktanden**

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2022
2. Budget 2023 Einwohnergemeinde Remigen
3. Neubau Kindergarten; Verpflichtungskredit über CHF 1'550'000
4. Ersatz Sportplatz; Verpflichtungskredit über CHF 85'000
5. Diverses und Umfrage Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

**Traktanden**

A-Geschäft

**9**

0 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
010 Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde  
010.1 Botschaften und Akten

**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2022**

Aktenzeichen: 010.1-18.0029.11

Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2022 lag während der Auflagefrist vom 16. November 2022 bis am 30. November 2022 öffentlich auf und konnte auf der Homepage der Gemeinde Remigen eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei in Papierform bestellt werden. Geprüft wurde es durch den Gemeinderat und die Finanzkommission, welche es gutgeheissen haben.

Dem Protokollführer wird für die Abfassung des Protokolls bestens gedankt.

Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann eröffnet die Diskussion. Nachdem diese nicht benützt wird, fasst die Versammlung folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt.

**Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.**



A-Geschäft  
10

9 Finanzen und Steuern  
92 Gemeindefinanzen  
920 Abteilung Finanzen  
920.1 Budget, Rechnung, Diverses

**Budget 2023 Einwohnergemeinde Remigen**

Aktenzeichen: 920.1-18.0204.4

Das Budget 2023 wurde im Detail bereits in der Einladung vorgestellt. Frau Gemeinderätin Alexandra Savaris stellt den Anwesenden daher das Wichtigste in Kürze anhand nachfolgender Präsentation vor:

**2. Budget 2023** 

**Erfolgsrechnung - Allgemeines**

**Das Wichtigste in Kürze**

Gesamtergebnis Einwohnergemeinde	CHF	- 91'325
Gesamtergebnis Wasserversorgung	CHF	79'230
Gesamtergebnis Abwasserbeseitigung	CHF	70'500
Gesamtergebnis Abfallbeseitigung	CHF	8'750
Gesamtergebnis Total	CHF	67'155

Alexandra Savaris, Gemeinderätin:

Das Wichtigste ist immer die Zahl unter dem Strich. Wir denken, dass wir im 2023 mit einem Gesamtergebnis von CHF 67'155 abschliessen werden. Sie sehen auf der Präsentation, wie sich das aufteilt mit der Einwohnergemeinde und den einzelnen Werken.

Bei der nachfolgenden Folie können Sie den Vergleich mit den Werken zum Budget von diesem Jahr und der Rechnung 2021 entnehmen. Sie sehen, was ich auch immer wieder bei der Rechnungspräsentation sage. Es ist immer schwierig, ein Budget vorauszusehen. So wird das Budget im Juli/August erstellt. Zu diesem Zeitpunkt weiss man noch nicht, wie das laufende Jahr abschliesst. Man kann man auch nicht voraussehen, wie es denn im nächsten Jahr sein wird.

**2. Budget 2023** 

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS		EINWOHNERGEMEINDE - MIT WERKEN		
Zusammenzug	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	
Betrieblicher Aufwand	5'370'445	5'190'457	4'801'877	
Betrieblicher Ertrag	5'252'600	4'831'300	5'148'049	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-117'845	- 359'157	346'172	
Finanzaufwand	1'000	900	2'545	
Finanzertrag	10'500	11'500	13'955	
Ergebnis aus Finanzierung	9'500	10'600	11'410	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-108'345</b>	<b>- 348'557</b>	<b>357'582</b>	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
Ausserordentlicher Ertrag	175'500	187'800	200'109	
Ausserordentliches Ergebnis	175'500	187'800	200'109	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (* = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b>	<b>67'155</b>	<b>- 160'757</b>	<b>557'691</b>	

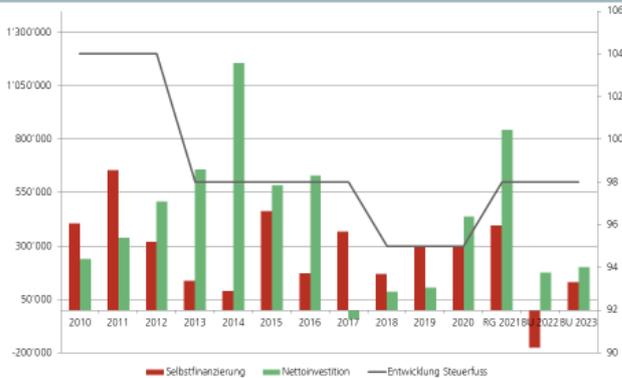
Sie sehen das gut bei der Rechnung 2021 und dem Budget 2022. Wir hoffen und denken, dass wir das laufende Jahr besser abschliessen werden, als wir ausgewiesen haben. Deshalb haben wir auch für das Jahr 2023 etwas optimistischer budgetiert als im vergangenen Jahr. Ich möchte auch immer wieder darauf hinweisen, wie wir operativ arbeiten. Gerade in der Einwohnergemeinde sieht man, wie achtsam wir mit dem Geld umgehen, was sich im Aufwand niederschlägt.

**2. Budget 2023** 

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS		EINWOHNERGEMEINDE - OHNE WERKE		
Zusammenzug	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	
Betrieblicher Aufwand	4'853'875	4'686'637	4'354'102	
Betrieblicher Ertrag	4'577'550	4'154'650	4'450'048	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-276'325	- 531'987	95'946	
Finanzaufwand	1'000	900	2'545	
Finanzertrag	10'500	11'500	13'955	
Ergebnis aus Finanzierung	9'500	10'600	11'410	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-266'825</b>	<b>- 521'387</b>	<b>107'356</b>	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
Ausserordentlicher Ertrag	175'500	187'800	200'109	
Ausserordentliches Ergebnis	175'500	187'800	200'109	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (* = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)</b>	<b>-91'325</b>	<b>- 333'587</b>	<b>307'485</b>	



**2. Budget 2023**



Den Steuerertrag haben wir aufgrund den Angaben des Kantons, welche wir übernehmen, leicht erhöht.

Die Grafik ist als Einstieg in den Finanzierungsausweis gedacht. Die grünen Balken sind Investitionen aus den vergangenen Jahren. Man sieht, wie diese ausschliessen wenn investiert wird und wie diese dann in den folgenden Jahren mit weniger Investitionen wieder abnehmen. Man sieht auch, welche Auswirkungen es auf die Selbstfinanzierung hat. Zum Beispiel wird die Selbstfinanzierung im Budget 2023 über 65 Prozent besser sein, als im Budget 2022.

**2. Budget 2023**

FINANZIERUNGS AUSWEIS		EINWOHNERGEMEINDE - OHNE WERKE		
Investitionsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	
Investitionsausgaben	203'000	175'000	842'776	
Investitionseinnahmen	0	0	0	
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-203'000</b>	<b>-175'000</b>	<b>-842'776</b>	
<b>Selbstfinanzierung</b> (33 + Gesamtergebnis ER)	<b>132'775</b>	<b>-175'487</b>	<b>397'788</b>	
<b>Finanzierungsergebnis</b> (- = Finanzierungsfehlbetrag / + = Finanzierungsüberschuss)	<b>-70'225</b>	<b>-350'487</b>	<b>-444'988</b>	
<b>Kennzahl</b> <b>Selbstfinanzierungsgrad</b> (Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen)	<b>65.41%</b>	<b>0 %</b>	<b>47.20%</b>	

Ich habe noch über den achtsamen Umgang mit Geld gesprochen. In einer Gemeinde wie unserer gibt es viele gebundene Ausgaben. In einzelnen Ressorts verzeichnen wir zum Beispiel deswegen hohe Anstiege:

- Anhaltend hohe Kosten im Schulwesen. Wir haben abgestimmt, dass die Lehrpersonen z.B. im Vergleich mit dem Kanton Zürich konkurrenzfähiger entlohnt werden müssen. Auch infolge des Schüleranstiegs sind die Kosten gestiegen.
- Wir haben, was nicht nur negativ sondern auch positiv ist, ein Einwohnerwachstum. Das heisst, aber auch, dass man dadurch bei den gebundenen Ausgaben höhere Pro-Kopf-Beiträge zahlen muss (Verbände wie Polizei, Feuerwehr etc.)
- Anhaltend hohe Kosten gemäss Pflegegesetz. Das belastet die Gemeinden, es ist uns aber auch wichtig, eine gute Absicherung zu haben.



2. Budget 2023 - Investitionsplan



Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Bezeichnung	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027 und später
<b>Projekte in Bau</b>	<b>1'508</b>	<b>468</b>	<b>90</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2120 Erneuerung Informatik-Infrastruktur Primarschule	161	38					
3290 Erarbeitung Remiger Ortsgeschichte	55	28					
6130 K455 / Rinikerstrasse Stig	1'062	312					
7900 Gesamtrevision allg. Nutzungsplanung	230	90	90	44			
<b>Projekte beschlossen / in Planung</b>	<b>4'130</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>1'846</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'334</b>
6130 Sanierung Bushaltestellen Zentrum	96			96			
6150 öffentl. Parkplatz Parzelle 229	65		65				
2170 Sanierung Sportplatz	85		85				
2170 Sanierung KiGa Lee	1'550			1550			
2170 Sanierung weitere Immobilien	105						105
6130 Strassensanierungen (Gansingerstrasse etc.)	1'849						1'849
7800 Hochwasserschutzmassnahmen	380						380

2. Budget 2023 - Investitionsplan



Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2022 - 2027

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Einwohnerzahl	1'360	1'390	1'410	1'430	1'440	1'460
Steuerfuss	98%	98%	103%	103%	103%	103%
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	353	406	289	289	289	289
Abschreibungen aus Investitionsplan			159	159	171	139
<b>Abschreibungen</b>	<b>353</b>	<b>406</b>	<b>448</b>	<b>448</b>	<b>460</b>	<b>428</b>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-532	-276	-147	-67	-21	98
Ergebnis aus Finanzierung	11	10	10	10	10	10
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-521</b>	<b>-266</b>	<b>-137</b>	<b>-57</b>	<b>-11</b>	<b>108</b>
Ausserordentliches Ergebnis	188	175	163	151	139	127
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-333</b>	<b>-91</b>	<b>26</b>	<b>94</b>	<b>128</b>	<b>235</b>
<b>Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2023</b>						
mit operativem Ergebnis gerechnet		-977				
mit Gesamtergebnis gerechnet		52				

Wir geben seit letztem Jahr noch einen Ausblick in den Finanz- und Investitionsplan, was von kantonaler Stelle verlangt wird. Der Plan zeigt auf, was geplant und / oder aktuell in Ausführung ist und wie es unsere Rechnung belastet.

Abgeschlossen haben wir im 2022 die Erneuerung der Informatik-Infrastruktur. Die Ortsgeschichte ist literarisch geschrieben, wird aber erst im 2023 publiziert. Die Rinikerstrasse Stig ist fertig, es gab aber noch Rechnungen im 2022 und kommt demnächst zum Abschluss. Diese Kreditabrechnung werden sicher an einer der nächsten Gemeindeversammlungen präsentiert.

An der BNO-Revision sind wir laufend dran, deshalb geht diese auch ins 2023 und sogar ins 2024 über. Bereits beschlossen oder in Planung sind der öffentliche Parkplatz, welcher im 2023 erstellt wird. Über die Sanierung des Sportplatzes und des Kindergartens stimmen wir später noch ab.

Für die Jahre 2025/2026 ist noch nicht viel Konkretes geplant. Dies, um grosse Investitionen wie die Sanierung des Kindergartens zu verdauen.

Danach kommen aber wie immer auch wieder Investitionen in unsere Immobilien, Strassen und ggf. Hochwasserschutzmassnahmen.

Alexandra Savaris, Gemeinderätin: Immer, wenn wir Investitionen getätigt haben, müssen wir in den nächsten Jahren Abschreibungen machen, die uns Jahrzehnte begleiten. Diese basieren auf vom Kanton vorgegebenen Werten. Diese Abschreibungen belasten nachher wiederum unsere Rechnung. Deshalb ist es möglich, dass es auch einmal nötig sein wird, den Steuerfuss zu erhöhen. Im Moment ist eine Steuerfusserhöhung noch nicht in Planung und wenn ich sehe, wie wir für das Jahr 2022 budgetiert haben, bin ich zuversichtlich, dass wir die Rechnung im Jahr 2022 mit besseren Zahlen abschliessen werden, was uns auch wieder positiv hilft, den Steuerfuss auf dem aktuellen Stand zu halten.



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

Ich möchte noch auf die Nettoschuld zu sprechen kommen. Der Kanton sagt, diese sollte nicht grösser sein als CHF 2'000 pro Kopf. Sie sehen, wir rechnen, dass wir 2024 und 2025 leicht darüber sein werden. Wenn ich aber in die Zeitung schaue, lese ich von viele Städten und Dörfern, welche massiv mehr als CHF 2'000 Nettoschuld pro Kopf haben. Also denke ich, dass wenn wir so weiterfahren können, wir schöne Zahlen ausweisen.

Die Diskussion wird eröffnet. Nachdem diese nicht gewünscht wird, schreitet Herr Gemeindegammann Markus Fehlmann zur Abstimmung über das Budget 2023.

### **Beschluss:**

Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Remigen – basierend auf einem Steuerfuss von 98 % - wird einstimmig genehmigt.

**Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.**



A-Geschäft  
**11**

9 Finanzen und Steuern  
95 Vermögens- und Schuldenverwaltung  
951 Liegenschaften (Finanz- und Verwaltungsvermögen)  
951.2 Liegenschaften, Grundstücke (Verwaltung)

## Neubau Kindergarten; Verpflichtungskredit über CHF 1'550'000

Aktenzeichen: 951.2-18.0125.17

Herr Gemeinderat Dieter Läuchli erörtert das Traktandum anhand der nachfolgenden Präsentation:

**3. Neubau Kindergarten**

**Ausgangslage**

- Kindergartengebäude ist 51 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig
- Das Heizsystem muss ersetzt werden (Direktheizung)
- Der energetische Zustand ist schlecht



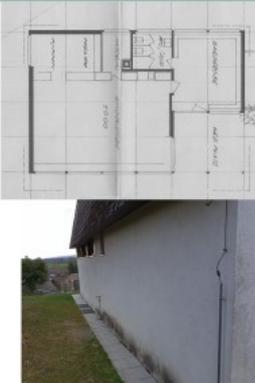
Dieter Läuchli, Gemeinderat:

Wir haben einen 51jährigen, sanierungsbedürftigen Kindergarten. Das Heizsystem muss ersetzt werden, da das Gebäude noch über eine alte, elektrische Direktheizung verfügt. Auch energetisch ist das Gebäude in einem schlechten Zustand.

**3. Neubau Kindergarten**

**Ausgangslage**

- Räumliche Verhältnisse erfüllen die schulischen Vorgaben nicht mehr
- Antrag 2019 zur Projektierung des Um- / Neubaus

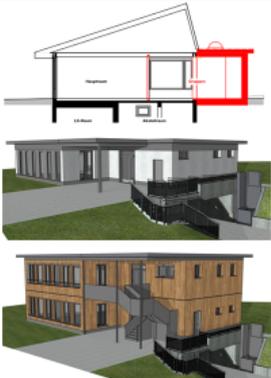


Des Weiteren entsprechen die Räumlichkeiten nicht mehr den heutigen schulischen Standards. Sie sind zu klein und es fehlen Gruppenräume wie auch Abstellplätze für Aussen- und Innenmaterial. Aus diesen Gründen haben wir im 2019 einen Projektierungskredit beantragt.

**3. Neubau Kindergarten**

**Projektierung**

- Einsetzung Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Schule sowie Unterstützung durch Architekturbüro
- Prüfung aktueller Defizite und möglicher Lösungsvarianten
- Neubau des Doppelkindergartens in baulicher sowie finanzieller Sicht beste Lösungsvariante



Für die Planung haben wir eine Arbeitsgruppe zusammengestellt. Diese besteht aus Mitgliedern der Schule (Lehrer, Schulleitung), dem Architekturbüro Stalder als technische Unterstützung sowie Mitgliedern des Gemeinderates.

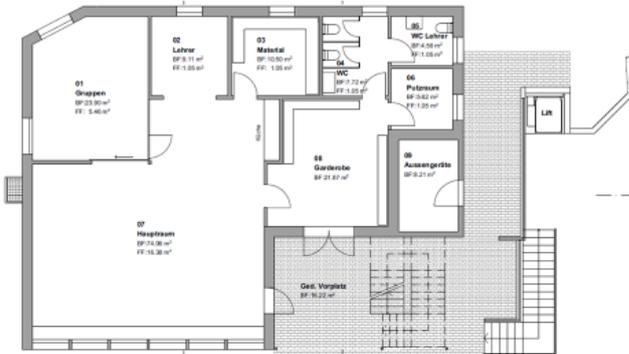
Wir haben die nachstehenden verschiedenen Varianten geprüft:

- Einen Anbau beim bestehenden Kindergarten.
- Einen Abriss des Kindergartens und den Bau eines einstöckigen Kindergartens mit der Option, diesen später aufstocken zu können.
- Einen Abriss des Kindergartens und Neubau eines doppelstöckigen Kindergartens.

Schlussendlich hat sich für uns gezeigt, dass die beste Lösung für die Schule und auch aus finanzieller Sicht der Bau eines doppelstöckigen Kindergartens ist.

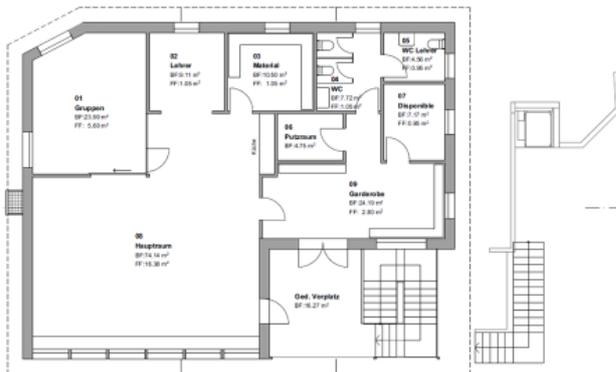


**3. Neubau Kindergarten  
Erdgeschoss**



Die Idee ist, den Kindergarten abzu-reissen und das Kellergeschoss be- stehen zu lassen, in welchem noch ein Abstellraum und ein grosser Luftschutzkeller vorhanden sind. Darauf würde man dann einen zweistöckigen Holz-Modulbau stel- len. Wie das aussehen könnte, ha- ben Sie in der Einladung zur heuti- gen Versammlung gesehen. Ebenso konnten die Pläne auf den Stell- wänden vor der Turnhalle vor der Versammlung eingesehen werden. Ich zeige es Ihnen in der Präsentati- on gerne nochmals.

**3. Neubau Kindergarten  
Obergeschoss**



Die einzelnen Stockwerke sind fast identisch. Der Lift führt vom Unter- geschoss bis zum Erdgeschoss. Es gibt einen Eingangsbereich und die Garderobe wird grösser. Es soll eine Bodenheizung eingebaut werden, damit der Raum ebenfalls für Grup- penarbeiten benützt werden kann – was aktuell nicht möglich ist, weil der Boden viel zu kalt ist. Es gibt einen Abstellraum aussen, einen grossen Innenraum und die not- wendigen Gruppenräume mit Leh- rerabteil sowie Materialräume.

Dieter Läubli, Gemeinderat: Das Obergeschoss ist wie erwähnt fast identisch mit dem Erd- geschoss. Da der Zugang nicht über den Lift sondern über die Treppe erfolgt, entfällt der Aussengeräteraum, dafür hat es Dispositionsräume.

Die Vorteile des Doppelkindergartens sind folgende:

- Wir haben eine optimale Raumaufteilung, welche den Bedürfnissen der Schule bzw. den heutigen Vorgaben des Kantons entspricht.
- Beide Kindergartenabteilungen befinden sich am gleichen Standort und es können keine Streitigkeiten entstehen, welches Kind wo in den Kindergarten gehen muss.
- Beide Kindergartenabteilungen sind gleichwertig.
- Durch den Auszug der Kindergartenabteilung im Schulhaus wird dort ein Raum frei, welcher für den Mittagstisch genutzt werden kann. Der Mittagstisch wird rege ge- nützt, weshalb es teilweise eng wird und dieser aufgeteilt werden muss.
- Es wird nach den heutigen energetischen Standards gebaut.
- Bei der Heizung ist die Anbindung an die Holzschrottheizung mittels Fernwärmelei- tung vom Schulhaus her geplant, sodass Holzschrottel von der Remiger Ortsbürger- gemeinde zum Heizen verwendet werden können. Das sind rund 35 m<sup>3</sup> Schrottel pro Jahr.
- Das Bauholz für die Holzbauweise soll ebenfalls aus der näheren Region stammen.



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

Wir benötigen gut 230 m<sup>3</sup> Fichten- und Tannenholz, wovon rund 10 bis 20 % aus dem Remiger Wald bezogen werden können.

- Wir haben ein Flachdach und möchten darauf eine Solaranlage platzieren, welche im Bereich zwischen 15 und 20 KW Strom liefern wird.
- Der Lift wird im Zusammenhang mit der behindertengerechten Bauweise umgesetzt.

Die Umsetzung ist im Jahr 2024 geplant. Die Kindergartenkinder werden vorübergehend an einem anderen Ort unterrichtet werden müssen. Wo dies der Fall sein wird, ist noch nicht bekannt. Höchstwahrscheinlich wird dies im Schulraum-Pavillon oder im Sitzungsraum des Gemeindehauses der Fall sein.

Bis im Herbst sollte der Neubau dank Modulbauweise fertig sein. Deshalb ist der Baubeginn vor den Sommerferien vorgesehen, damit es für die Kinder eine möglichst kurze Übergangslösung braucht. Zudem kann man im Sommer gut auch mal im Wald oder draussen mit den Kindern arbeiten.

### 3. Neubau Kindergarten



#### Kosten

Baukosten	CHF 1'440'000
Gebühren, Versicherungen	CHF 30'000
Verschiedenes, Unvorhergesehenes	<u>CHF 80'000</u>
<b>Total Kosten</b>	<b>CHF 1'550'000</b>

#### Kosten

Das Ganze kostet natürlich etwas. Wir rechnen mit Baukosten von rund CHF 1,44 Millionen. Ebenso wurde für Gebühren und Versicherungen ein Beitrag über CHF 30'000 und für Verschiedenes und Unvorhergesehenes ein Betrag über CHF 80'000 eingesetzt. Total beantragen wir heute CHF 1,55 Millionen für den Neubau des doppelstöckigen Kindergartens.

Die Diskussion wird eröffnet:

Herr Tobias Hirt: Mich würde interessieren, weshalb der Lift nur bis ins Erdgeschoss führt und nicht ins Gebäude integriert wird.

Gemeinderat Dieter Läubli: Das ist eine gute Frage. Wir haben uns mehrfach überlegt, wie wir das lösen können. Wir möchten ja das Kellergeschoss stehen lassen und konnten den Lift relativ gut auf der Seite platzieren. Wenn wir den Lift ins Obergeschoss führen möchten, bedeutet das einen massiven Mehraufwand und es stellt sich auch die Frage, wo der Gewinn wäre. Wenn ein Kind in den Kindergarten kommt, welches auf den Rollstuhl angewiesen ist, kann dieses problemlos in die Kindergartenklasse im Erdgeschoss eingeteilt werden. Das ist der Vorteil, wenn beide Geschosse gleichwertig sind. Im Verhältnis zum Aufwand macht es für uns deshalb Sinn, dies so umzusetzen.

Herr Thomas Rehmann: Mir ist aufgefallen, dass auf dem Plan der schmale Weg vom Leeweg zum unteren Leeweg fehlt. Dort hat es auf der rechten Seite eine Stützmauer mit einer Betontreppe. Ist es geplant, diese abzureissen oder ist sie auf dem Plan vergessen gegangen?

Gemeinderat Dieter Läubli: Nein, diese ist auf dem Plan einfach nicht aufgeführt. Wir haben nur die betroffene Parzelle abgebildet und was auf dieser drauf ist. Der angesprochene Weg ist eine eigene Parzelle. Es handelt sich um einen öffentlichen Fussweg der Gemeinde und dieser bleibt wie bestehend. Es wird an der Treppe nichts verändert.



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

Nachdem die Diskussion erschöpft ist, lässt Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann über den Verpflichtungskredit für den Neubau des Kindergartens abstimmen.

**Beschluss:**

Der Verpflichtungskredit über CHF 1'550'000 für den Neubau eines doppelstöckigen Kindergartens wird einstimmig genehmigt.

**Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.**



B-Geschäft  
**12**

9 Finanzen und Steuern  
95 Vermögens- und Schuldenverwaltung  
951 Liegenschaften (Finanz- und Verwaltungsvermögen)  
951.2 Liegenschaften, Grundstücke (Verwaltung)

## Ersatz Sportplatz; Verpflichtungskredit über CHF 85'000

Aktenzeichen: 951.2-18.0125.1

Herr Gemeinderat Dieter Läuchli erörtert das Traktandum anhand der nachfolgenden Präsentation:

### 4. Ersatz Sportplatz; Verpflichtungskredit



#### Ausgangslage

- Letzte Sanierung 1998



### 4. Ersatz Sportplatz; Verpflichtungskredit



#### Ausgangslage

- Vermehrte Abnutzungserscheinungen zu verzeichnen
- Stolper- sowie Unfallgefahr infolge Unebenheiten und Wölbungen
- Einfache und kostengünstige Sanierung noch möglich



### 4. Ersatz Sportplatz Verpflichtungskredit



#### Kosten

Reparatur- und Vorbereitungsarbeiten	CHF	20'000
Oberflächenerneuerung	CHF	50'000
Markierungen	CHF	5'000
Unvorhergesehenes	CHF	10'000
<b>Total Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>85'000</b>

#### Dieter Läuchli, Gemeinderat:

Der Sportplatz wurde letztmals im Jahr 1998 saniert. Vermehrt sind Abnutzungserscheinungen zu verzeichnen. An verschiedenen Stellen gibt es schwarze Löcher, dort sind Kunststoffteile rausgefallen und man hat auch schon an verschiedenen Orten Flicke vornehmen müssen, um den Platz zu reparieren.

Irgendwann kann man aber nicht mehr reparieren und die Problematik ist, dass die Kosten immer grösser werden, wenn man jetzt noch länger mit einer Sanierung zuwartet. Denn der Untergrund ist zum jetzigen Zeitpunkt noch brauchbar.

Es ist vorgesehen, den Platz um ca. 30 cm zurückschneiden, die defekten Belagsteile zu entfernen und mit einem neuen Basisbelag wieder frisch aufzufüllen. Unebenheiten werden korrigiert und die bestehenden Hülsen, wo im Moment die Goals aufgesteckt sind, werden durch neue ersetzt. Anschliessend wird ein 8 mm Belag aufgebracht, im ähnlichen Stil wie bisher. Die Markierungen werden anschliessend ergänzt. Die Idee ist, dem Platz mit möglichst einfachem Aufwand wieder zu einem guten Zustand zu verhelfen. Dies alles soll während der Sommerferien umgesetzt werden.

Selbstverständlich werden wir vorher noch mit den Vereinen Kontakt aufnehmen, denn vielleicht gibt es noch Ideen/Wünsche für die Anpassung der Spielfelder. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf CHF 85'000. Die Details sehen Sie auf der Folie.



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht wird, lässt Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann über den Verpflichtungskredit für die Sanierung des Sportplatzes abstimmen.

**Beschluss:**

Der Verpflichtungskredit über CHF 85'000 für die Sanierung des Aussensportplatzes wird einstimmig genehmigt.

**Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.**



C-Geschäft

**13**

0 Gemeindeorganisation, Gemeindeverwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
010 Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde  
010.1 Botschaften und Akten

**Diverses und Umfrage Einwohnergemeindeversammlung vom 30.  
November 2022**

Aktenzeichen: 010.1-18.0029.11

Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann: Seitens Gemeinderat gibt es nichts, was unter den Nägeln brennt. Deshalb die Frage an die Versammlung – haben Sie Fragen, Inputs, Bemerkungen, die wir entgegennehmen dürfen?

Frau Camilla Arnaud: Der Entsorgungsplatz ist jeweils nur mittwochs und samstags geöffnet. Die umliegenden Gemeinden haben öfters offen. Gibt es die Möglichkeit, die Öffnungszeiten zu erweitern und allenfalls auch das Entsorgungsangebot zu erweitern?

Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann: Im Abfallkalender ist angegeben, wo was entsorgt werden kann. Beim Entsorgungsangebot auf unserem Platz stimmen Kosten/Nutzen überein. Wir haben von Frau Gemeinderätin Alexandra Savaris gehört, dass wir aufs Budget schauen müssen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Preis/Leistung aktuell passen. Wir würden den Entsorgungsplatz gerne mehr offen halten. Das Problem ist, dass jemand diesen überwachen müsste. Es ist aber einfach zu teuer, eine Person für diese Zeit dort arbeiten zu lassen. Es gibt leider immer Leute, die nicht wissen, wo sie was wie entsorgen müssen. Man kann es sogar anschreiben und es wird trotzdem nicht befolgt. Es werden Sachen deponiert, die nicht auf unseren Entsorgungsplatz gehören, was relativ mühsam ist. Deshalb sind wir immer ein bisschen im Clinch, was wir anbieten sollen. Die aktuelle Lösung ist für uns bisher immer noch am dienlichsten.

Herr Tobias Hirt: Bei der Bushaltestelle Zentrum wurde bereits vor Jahren über einen Unterstand gesprochen. Wie ist hier der Stand? Ich habe nie wieder etwas darüber gehört oder gelesen.

Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann: Das Gespräch mit dem Eigentümer wurde gesucht und er ist grundsätzlich einverstanden. Der Kanton hat jedoch vorgegeben, dass die Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden müssen. Dies ist aktuell in Planung für beide Strassenseiten und es sollte in den nächsten ein bis zwei Jahren spruchreif werden. Aktuell werden Lösungen mit den Landeigentümern gesucht und wir werden dann über einen Teil der Kosten einen Kredit lösen müssen. Der Teil zur Umsetzung gemäss Behindertengleichstellungsgesetz bestimmt der Kanton und wir zahlen den vorgeschriebenen Gemeindeanteil daran. Der Unterstand muss jedoch durch die Gemeinde Remigen finanziert werden.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, gelangt Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann zum Thema Verabschiedungen.

**Verabschiedungen**

**Gemeinderätin  
Alexandra Savaris**



Markus Fehlmann, Gemeindeammann:  
Frau Gemeinderätin Alexandra Savaris hat bei uns im Gemeinderat relativ frühzeitig schon bekannt gegeben, dass sie per Ende 2022 ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat gibt.

Heute ist der Moment der Verabschiedung da, ein Moment, um zurück zu schauen.

Markus Fehlmann, Gemeindeammann: Deine Familie hat sich in Remigen eine neue Heimat gesucht und im Jahr 2004 konntet ihr euer Heim beziehen. Du hast dich aktiv eingelebt und im Mai 2008 konntest du dich über die Wahl in die Finanzkommission freuen. Mit deinem beruflichen Hintergrund warst du sofort eine grosse Stütze in diesem Gremium. Nachdem der Präsidentenstuhl vakant wurde, war es naheliegend, dass du diesen im Jahr 2015 übernommen hast. Nach knapp 10 Jahren in der Finanzkommission kam es für dich Ende 2017 zum Abschluss und du wolltest deine Zeit anderen Themenfeldern öffnen und dich neuen Aufgaben stellen. So hast du dich im Jahr 2017, als die Gesamterneuerungswahlen anstanden, entschlossen, nochmals ein öffentliches Amt anzustreben. Am 24. November 2017 wurdest du als Gemeinderätin gewählt.

Du hast das Gremium mit viel fachlicher Kompetenz im Finanzwesen ergänzt und so war es für uns klar, dass du das Ressort Finanzen übernehmen musst. Du hast durch deine Zeit in der Finanzkommission das Wirken und die Regeln gekannt. Die Finanzen lagen dir sehr am Herzen und du hast auch immer darauf geschaut, dass der Finanzhaushalt einigermaßen im Lot liegt. Uns anderen männlichen Gemeinderatsmitgliedern musstest du manchmal auf die Finger klopfen, wenn wir die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde etwas überfordern wollten.

Zu deinen Aufgaben hat auch das Ressort Soziales gezählt. Du hast dich voll eingegeben und schon im ersten Jahr deiner Amtszeit einen Mittagstisch aufgestellt, welcher, wie wir heute Abend bereits gehört haben, ein grosser Erfolg ist und sich reger Beliebtheit erfreut. Dabei hattest du es nicht immer einfach. Die Schüler haben Ansprüche, die Eltern Erwartungen und die Ressourcen, die dir für die Zielerreichung zur Verfügung standen, waren nicht riesig. Eine Herausforderung für dich, die du gemeistert hast.

Auch die Mitbürger, welche materielle Hilfe beantragen mussten, hast du mit unermüdlichem Aufwand begleitet und betreut. So konnten sie meistens wieder in die Eigenständigkeit entlassen werden. Natürlich gab es auch da Rückschläge. Du hast mir einmal gesagt, dein Motto sei zwei Schritte nach vorne, einen halben zurück und wieder zwei vorwärts und irgendwann sei man dann zuoberst auf dem Weg.



Den Austausch im Bereich Soziales mit den Nachbargemeinden hast du sehr gepflegt und mit deiner Fachkompetenz konntest du viele wichtige Inputs geben, manchmal hast du Nützliches erfahren, das wir dann in Remigen umsetzen konnten.

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzdienst sowie Jugend- und Familienberatung konntest du während deiner Amtszeit diverse Vereinbarungen schliessen. Als letztes steht die Vereinbarung der Mütter- und Väterberatung kurz vor dem Abschluss.

Wichtig ist dir auch das örtliche Gewerbe, der Kontakt zu den Gewerbetreibenden, dass der Austausch gepflegt wird und deren Bedürfnisse abgeholt werden. Auch die Stimmbürger, Privatpersonen konnten zu dir kommen mit Fragen, Anregungen und Inputs. Du hattest immer Zeit und ein offenes Ohr für sie.

Deine Verbundenheit zur Natur kam mit deinem Engagement zum Jurapark zum Vorschein, was sich derzeit zeigt mit dem Ausschildern der Wanderwege als Themenwege, aktuell der Rundweg Natur und Wald mit der schönen Sicht auf unser Dorf und unsere Wälder, mit Infotafeln, um mehr über unseren Wald zu erfahren. Das sind Fakten.

Persönlich sage ich, dass ich deine aufgestellte, positive Art und die Zusammenarbeit mit dir sehr geschätzt habe. Deine Inputs an den Sitzungen waren sachlich und präzise. Sie haben den Sachverhalt von einer anderen Seite exakt beleuchtet. Deine Dossierfestigkeit, deine Energie, deine Gelassenheit, auch wenn es mal gebrannt hat, habe ich bewundert. Unsere vielen verschiedenen Gespräche, die wir bei dir auf dem Balkon oder via Telefon gehalten haben, werde ich ebenfalls in Erinnerung behalten. Ich danke dir für deine grosse geleistete Arbeit für die Gemeinde Remigen und freue mich, weiterhin mit dir in der Planungskommission BNO arbeiten zu dürfen. Für deine Zukunft wünsche ich dir das Beste: Gesundheit, Zufriedenheit und ganz viel Freude und überreiche dir als Präsent einen Wellness-Gutschein, damit du dich erholen kannst.

Frau Gemeinderätin Alexandra Savaris: Vielen herzlichen Dank für die unerwartet lange Verabschiedung: Damit habe ich nicht gerechnet, aber es war nicht so viel, wie es tönt. Ich möchte den Dank weitergeben, vor allem an die Verwaltung. Das alles wäre nicht möglich, wenn man nicht eine so gute Verwaltung auf der anderen Seite hinter sich hätte. Sie macht ja den meisten Teil. Der Gemeinderat macht die wegweisenden Beschlüsse, aber es hat mir immer Spass gemacht und es war für mich eine Bereicherung. Ja, ich habe es mit Freude und Elan gemacht, weil ich sah, dass es fruchtet. Es ist eine gefreute Sache. Ich habe gesehen, dass es jüngere Damen und Herren im Saal hat und ich lege ihnen aufs Herz, seid politisch aktiv und schaut, dass eure Zukunft auf guten Bahnen und gesichert ist. Mich würde es freuen, wenn vielleicht zukünftig jüngeres Publikum all diesen für unser Dorf wichtigen Sachen folgen würde und wenn es auch noch weibliche Personen im Gemeinderat gibt. Ich habe es sehr geschätzt mit euch Herren, aber ab und zu habe ich ein weibliches Pendant herbeigesehnt.

Herr Vizeammann Adrian Bieri: Bleiben wir gleich bei den Danksagungen. Zuallererst möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken für Ihr Erscheinen trotz der laufenden Fussball-WM. Ein weiterer Dank geht, er weiss nichts davon, an meinen Gemeinderatskollegen Dieter Läuchli. Sein Engagement für die Gemeindeligenschaften, im Speziellen für die Schule Remigen, verdient meinen vollsten Dank. Sei es beim Pavillon, welchen wir vor zwei Jahren in Betrieb genommen haben oder jetzt beim Kindergarten und dem dringend sanierungsbedürftigen Sportplatz.



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

Nach der Genehmigung des Projektierungskredites führten wir seitens der Schulbehörde mit dem Projektteam etliche Sitzungen durch, haben Varianten diskutiert, welche teilweise heute aufgezeigt wurden, optimierten Lösungen und kamen zum Resultat, welches wir Ihnen heute vorgelegt haben.

Mit Ihrem Ja zum Kredit sagen Sie Ja zum Schulstandort Remigen und zeigen bzw. sichern dadurch die Akzeptanz und die Stärke unserer örtlichen Schule. Die Schule im Dorf zu haben, einen attraktiven Arbeitsplatz anbieten zu können, so macht Behördenarbeit zugunsten der Schule Sinn und deshalb nochmals recht herzlichen Dank Ihnen allen und vor allem dir Didi.

### Ausblick



#### **Adventskonzert Kirche Remigen** Sonntag, 11. Dezember 2022, 17.00 Uhr



Fricktaler Herzbuebe



#### Herr Vizeammann Adrian Bieri:

Ich möchte noch auf zwei Anlässe in diesem Jahr hinweisen. Zum ersten das Adventskonzert am Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr in unserer Kirche, an welchem die Fricktaler Herzbuebe auftreten werden. Ich durfte die sechs jungen Herren vor einem Jahr an einem Auftritt in Windisch selber erleben und sie haben richtig Freude gemacht. Deshalb freut es mich, dass wir sie nach ein paar Telefonaten und Mailverkehr verpflichten konnten. Im Anschluss offeriert die Gemeinde wie üblich einen Apéro und deshalb hoffe ich auf möglichst viele Teilnehmende. Dieses Jahr ist es das erste Mal wieder ohne Einschränkungen nach der Pandemie und ich appelliere, nehmen Sie an diesem Anlass teil.

### Ausblick



#### **Weihnachtsbaumverkauf mit Adventsmarkt**



**Samstag, 17. Dezember 2022**  
**ab 13.30 Uhr**  
**Holzbau Hinden**

musikalische Umrahmung  
kleine Festwirtschaft



Der zweite Anlass ist der Weihnachtsbaumverkauf am Samstag, 17. Dezember ab 13.30 Uhr bei Holzbau Hinden, umrahmt von der Musikgesellschaft und einer kleinen Festwirtschaft.

Herr Vizeammann Adrian Bieri: Dann möchte ich mich noch bei den Vereinen bedanken für ihr Engagement bei Anlässen der Gemeinde aber auch für ihre eigenen Anlässe. Ich mache deshalb darauf aufmerksam, diese Anlässe wenn immer möglich zu besuchen, um so unsere Vereine zu unterstützen, egal ob alt oder jung.

Ich mache gerne einen Ausblick fürs nächste Jahr. Wir möchten wieder einmal ein Jugendfest durchführen. Dieses soll Ende Mai, am Freitag und Pfingstsonntag zum Thema Zirkus stattfinden. Es soll aber nicht nur ein Anlass für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sein, sondern für die ganze Bevölkerung.



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

Dann gibt es natürlich wieder eine Bundesfeier, für welche wir einen interessanten Festredner verpflichten konnten. Ich bin überzeugt, dass praktisch Alle hier seine Stimme schon im Radio gehört haben, aber das Gesicht dazu kennen wohl die wenigsten. So wird Urs Hofstetter von Radio Argovia die Rede an der Bundesfeier halten. Ende Oktober führen wir zudem wieder einen Neuzuzüger-Anlass durch. Bei allen Anlässen benötigen wir die Unterstützung unserer Vereine und von Ihnen allen. Nehmen Sie an den Anlässen teil, zeigen Sie Interesse und engagieren Sie sich. Besten Dank.

Herr Gemeindeammann Markus Fehlmann: Ich danke Ihnen für Ihr Kommen und Ihre Teilnahme am politischen Leben. Ein besonderer Dank den Kommissions- und Behördenmitglieder. Die Schweiz, die Kantone und Gemeinden können nur funktionieren, wenn sich Leute zur Verfügung stellen, ihre Freizeit für die Allgemeinheit opfern und hergeben und sich einbringen. Ich kann Ihnen sagen, es ist eine spannende, gute Arbeit. Sie können sich gerne bei der Finanzkommission und meinen Kollegen erkundigen. Allen die Mitmachen, danke vielmals. Ich freue mich, auch nächstes Jahr wieder mit allen zusammen zu arbeiten. Danke schön auch an unser Personal, unseren Mitarbeitenden, sei es in der Verwaltung aber auch beim Bauamt.

Zwei Termine müssen Sie sich unbedingt zusätzlich reservieren. Am 15. Juni 2023 findet die Einwohnergemeindeversammlung statt. Die Ortsbürger haben einen zusätzlichen Pflichttermin, nämlich die Sommergemeindeversammlung am 23. Juni 2023. Ich wünsche Ihnen eine schöne Winter-/Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und schauen Sie zueinander und nun „Prost“ beim Apéro.

GEMEINDERAT REMIGEN

Gemeindeammann:            Gemeindeschreiber

Markus Fehlmann

Jonas Hürbin

Remigen



## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2022

### Protokollgenehmigung durch die Finanzkommission

Das Protokoll wurde geprüft und entspricht dem Versammlungsablauf.

Remigen, \_\_\_\_\_  
(Finanzkommission Remigen)